



## öffentliche Sitzungsvorlage

Stadtrat am 29.06.2023

---

Amt: 31 Amt für Finanzen  
Verantwortlich: Matthias Haugg, Leiter Amt 31  
Vorlagennummer: 2023/31/436/1

### TOP 3.1

## **Errichtung und Betrieb einer Dreifachsporthalle; Aufgabenübertragung an das Kemptener Kommunalunternehmen und Satzungsänderung; Beschluss**

### **Sachverhalt:**

### **Rahmenbedingungen:**

Der Bedarf an Sporthallenflächen im Schul- und Vereinssport kann derzeit durch die vorhandenen Angebote nicht ausreichend sichergestellt werden.

Seit geraumer Zeit ist daher beabsichtigt, eine neue Dreifachsporthalle beim Hildegardis-Gymnasium an der Lindauer Straße zu errichten. Eine entsprechende Planung der Stadt Kempten (Allgäu) liegt vor.

Die Maßnahme konnte im Zuge der Haushaltsaufstellung 2023 als direkte städtische Investition nicht aufgenommen werden. Grund sind die - nach nahezu vollständigem Verzehr der Rücklagen - immer knapper werdenden finanziellen Spielräume für Investitionen (Notwendigkeit der Priorisierung) sowie die insbesondere inflationsbedingt stark gestiegenen Investitionskosten für begonnene Maßnahmen.

Um dennoch den Anforderungen und zunehmenden Bedarfen an Sporthallenflächen seitens der Kemptener Vereine und insbesondere der umliegenden Schulen gerecht zu werden, wurde ein weiteres Aufschieben der Dreifachsporthalle nicht mehr akzeptiert, sodass im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 eine alternative Realisierungsmethode ins Auge gefasst wurde. Als bekannter und bewährter Partner steht hierbei das Kemptener Kommunalunternehmen zu Verfügung. In Anbetracht der derzeitigen finanziellen Entwicklungen stellt diese Option eine mögliche Alternative dar, die für Schul- und Vereinssport notwendige Sporthalle in nächster Zeit errichten zu können.

Daraufhin hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 26.01.2023 einstimmig beschlossen, dass beabsichtigt ist, dem Kemptener Kommunalunternehmen die Aufgabe der Errichtung und des Betriebes der Dreifachsporthalle an der Lindauer Straße zu übertragen.

In diesem Zusammenhang wurde auch festgelegt, dass das KKU eine weitgehende Maßnahmenträgerschaft übernehmen soll. Die bereits fertig gestellte Planung der Stadt

Kempton (Allgäu) soll dabei grundsätzlich Verwendung finden. Dies ging einher mit dem Auftrag an das KKK und die Verwaltung, auch die notwendigen Umsetzungsentscheidungen in der Folge vorzubereiten.

Um nunmehr die weitere Realisierung zu ermöglichen, ist zunächst eine förmliche Aufgabenübertragung von der Stadt auf das KKK vonnöten. Hierfür ist eine entsprechende Anpassung der KKK-Satzung zwingend erforderlich.

In der Folge der Aufgabenübertragung wird das KKK ein Finanzierungs- und Betriebskonzept vorlegen. Erst im Rahmen der Diskussion um die Refinanzierung durch die Stadt wird über die endgültige Umsetzung entschieden.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt dem Kemptener Kommunalunternehmen (KKU) die Aufgabe der Errichtung und des Betriebes der Dreifachsporthalle an der Lindauer Straße zu übertragen. In diesem Zusammenhang übernimmt das KKU die Maßnahmenträgerschaft der bereits in Planung befindlichen Dreifachturnhalle an der Lindauer Straße ab dem 01.07.2023. Dies erfolgt gegen Erstattung der bis zum 01.07.2023 der Stadt Kempten (Allgäu) in Rechnung gestellten Kosten.
2. Das KKU wird beauftragt ein tragfähiges Finanzierungs-konzept mit einer für den städtischen Haushalt verträglichen längerfristigen Refinanzierung durch die Stadt Kempten (Allgäu) auszuarbeiten. Hierbei ist auch der Kostenrahmen zu definieren.
3. Der Stadtrat beschließt die Zehnte Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen „Kemptener Kommunalunternehmen“ Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Kempten (Allgäu), in der nachfolgenden Entwurfsfassung vom 17.05.2023

### **Anlage:**

Zehnte Satzung Satzungsänderung KKU Entwurf vom 17.05.2023